

Sven Speidel gewinnt Ötigheimer Ehrenpreis

30 Prüfungen beim Reitturnier zu absolvieren

Von unserem Mitarbeiter
Stephan Friedrich

Ötigheim. Mit mehr als 1100 Startplätzen, die an insgesamt 350 Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und aus Frankreich vergeben wurden, ist das am vergangenen Pfingstwochenende in Ötigheim ausgetragene Reit- und Springturnier eines der größten seiner Art in Mittelbaden. Auch in diesem Jahr wurde die bereits 48. Auflage des Turniers ein voller Erfolg, wie der sportliche Leiter des Turniers, Marc Kölmel, berichtet.

An drei Tagen wurden insgesamt 30 Prüfungen absolviert. Neben zwölf in der Dressur gab es auch 18 im Springen. Dabei war die Leistungsbreite in diesem Jahr besonders groß, denn neben den Prüfungen für Kinder und Jugendliche, die teilweise ihr erstes Turnier überhaupt absolvierten, wurden auch Spring- und Dressurprüfungen in der S-Klasse abgenommen.

Die große Bandbreite begeisterte die Zuschauer, von denen viele sehr spontan auf dem Ötigheimer Reiterplatz vorbeischaute. „Wir waren gerade mit dem Fahrrad von Rastatt nach Karlsruhe unterwegs und haben hier einen ersten, eigentlich gar nicht geplanten Stopp eingelegt“, berichtet Vladimir Vulkovic. Vor allem Tochter Lena (7) zeigt sich von den Leistungen der Springreiter beeindruckt: „Das ist toll“, berichtet sie und

schaute schnell wieder auf den Platz, wo gerade der nächste Reiter aufgerufen wird. Es geht Schlag auf Schlag, was Dank einer perfekten Organisation und erfahrenen Turnierleitern möglich ist.

Die Punkte-Springprüfung der Klasse S am Samstag gewann ebenso wie die Springprüfung der Klasse S um den Ehrenpreis der Gemeinde Ötigheim am Sonntag Sven Speidel vom RV Ilsfeld auf Dawson 7. Bei beiden schweren Prüfungen blieb er fehlerfrei und hatte am Ende zudem die schnellste Zeit auf der Uhr stehen.

In der Punktesspringprüfung S waren zudem Armin Engelhardt aus Fischbach auf Come on Bär sowie Ralf Hönig aus Durmersheim auf Ronja 2325 erfolgreich. Viele Reiter starteten auf

Pferdesportverband verleiht Fairnesspreis

mehreren Pferden, so dass Ralf Hönig auf Balthasar 49 zudem Platz zehn in der Springprüfung der Klasse S belegte. Auf Little Ron gewann er die Springprüfung der Klasse L am Sonntagmittag. Ebenfalls in die Siegerliste des 48. Reit- und Springturniers des Reitervereins Ötigheim trug sich Kerstin Hurrle vom RC Baden-Baden ein. Sie gewann auf Calabar die Springprüfung der Klasse M und auf dem gleichen Pferd zudem die Springprüfung der Klasse L. Eine weitere Springprüfung der Klasse L gewann Denise Vogel von der TSG Durmersheim Hardt, während sich Dennis Schnell vom RC Baden-Baden auf Cosmo 91 den Sieg in der



PFERDESPORT auf hohem Niveau erlebten die Besucher des 48. Reit- und Springturniers am Pfingstwochenende in Ötigheim. Insgesamt waren rund 350 Teilnehmer am Start.

Foto: sb

Springpferdeprüfung der Klasse L sicherte. Einen Heimsieg für den Reiterverein Ötigheim gab es im Reiterwettbewerb „Schritt-Trab-Galopp“. Hier gewann Isabella Helmer auf Gipsy 907. Weitere Podestplatzierungen für den RV Ötigheim belegten unter anderem Mona Matt, Pascal Ernst Matt und Amelie Rübel.

Rund 100 ehrenamtliche Helfer sorgten das ganze Wochenende für einen reibungslosen Turnierverlauf. Dabei bilde-

ten auch in diesem Jahr rund 60 Boxen eine kleine Zeltstadt. Den Besuchern und Sportlern wurde an allen Turniertagen ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. So waren am Pfingstsonntag Führungen auf der benachbarten Freilichtbühne möglich, während am gestrigen Montag das beliebte Kinderschminken angeboten wurde. Am Abend hatte die Bar des Reitervereins geöffnet. Auch in diesem Jahr wurde ein Fairnesspreis des Pferdesportverband

Südbaden für den besonders fairen Umgang mit dem Sportpartner Pferd vergeben. Zudem war zum Abschluss des dreitägigen Turniers ein Jump & Run geplant. Ein Reiter und ein Läufer bildeten ein Team und mussten einen Hindernisparcours überwinden. Beachtenswert waren zudem die in den verschiedenen Dressurwettbewerben gezeigten Leistungen. Höhepunkt war hier die Dressurprüfung der Klasse S am Montagnachmittag (weiterer Bericht folgt).